

Inhalt

<i>Annette Meyer und Stephan Schleissing</i>	
Einleitung	7
<i>Bernhard Gill und Michael Schneider</i>	
Die Grüne Gentechnik in den Fesseln der Chemischen Industrie.	
Oder: Ist ihr Einsatz im Rahmen einer holistischen Agrarwissenschaft möglich?	13
<i>Barbara Brandl</i>	
Perfektes Match?	
Der Akademische Kapitalismus und die Privilegierung der molekularbiologischen Perspektive in der Pflanzenzüchtung	33
<i>Christoph Rehmann-Sutter und Georg Gusewski</i>	
Ethik des Essens und die Biotechnologisierung der Landwirtschaft	49
<i>Jonas Kathage</i>	
Grüne Gentechnik für Kleinbauern?	
Bt-Baumwolle in Indien	72
<i>Martin Knoll</i>	
»Wahr ist es, die Lage (...) ist traurig, allein die Natur ist da so reich, die Gegend so schön! (...).«	
Zur neuzeitlichen Konzeption des sozio-naturalen Schauplatzes Landwirtschaft	90
<i>Julia Herzberg</i>	
Lenken und Erziehen.	
Mensch und Natur in der Debatte um die sowjetische Genetik	106
<i>Christian Dürnberger</i>	
Utopia im Garten.	
Neues utopisches und dystopisches Denken in gegenwärtigen Debatten über Natur, Landwirtschaft und Nahrung	132
<i>Birgit Lemmen</i>	
Das Bild von »Natur« im Recht der Grünen Gentechnik	147

Ino Augsberg

Natur als Norm.

Zum Problem der Bestimmung der »Umwelt in ihrem Wirkungsgefüge«

als Schutzobjekt des Gentechnikgesetzes 164

Reinhard Pröls und Lena Bouman

Über die Rolle von Naturbildern im Diskurs

über die Grüne Gentechnik – ein Interview 179

Beiträgerinnen und Beiträger 192